

## Medien

**(red.) Plastikfrei:** Die Autorinnen Anneliese Bunk und Nadine Schubert zeigen in ihrem Buch „Besser leben ohne Plastik“ (ISBN: 978-3-86581-784-6), wie und wo man im Alltag Plastik ersetzen und einsparen kann – ohne gleich das gesamte Leben umzukrempeln. Das Buch bietet zahlreiche Tipps und Tricks, angefangen vom bewussteren Einkaufen bis hin zum Selbermachen von Badprodukten oder Snacks, die man „plastikfrei“ in keinem Supermarkt bekommt. Weitere Infos und Bezug unter [www.oekom.de/nc/buecher/gesamtprogramm/buch/besser-leben-ohne-plastik.html](http://www.oekom.de/nc/buecher/gesamtprogramm/buch/besser-leben-ohne-plastik.html).

**(red.) Unterrichtsmaterialien Grundschule:** Die internationale Wal- und Delfinschutzorganisation WDC möchte mit dem Projekt „Weniger Plastik ist Meer“ Kinder im Grundschulalter für das Thema Plastikmüll sensibilisieren. Die Unterrichtsmaterialien zum Projekt enthalten neben Sachinformationen abwechslungsreiche Spiele, Arbeitsbögen für den Unterricht und Aktionsideen für Thementage oder Projektwochen. Weitere Infos und Bezug unter <http://de.whales.org/themen/kindergarten-und-grundschule>.

**(red.) Der Dokumentarfilm NICHT OHNE UNS!** von Sigrud Klausmann gibt Kindern auf der ganzen Welt eine Stimme und ist Teil des langjährigen, weltumspannenden und nachhaltigen Projekts „199 kleine Helden“. Mit dem Projekt wird das Ziel verfolgt Kindern und Jugendlichen aus jedem Teil der Erde, durch Kurzfilme zu Wort kommen zu lassen und so Fremdes vertraut(er) zu machen. Weitere Infos unter: <http://www.farbfilm-verleih.de/filme/nicht-ohne-uns/>

**(red.) Einzigartige Quellensammlung zur deutschen Missions- und Kolonialpädagogik kostenlos online verfügbar.**

Die kommentierte Quellensammlung von Christel Adick und Wolfgang Mehnert unter Mitarbeit von Thea Christiani wurde 2001 im damaligen IKO-Verlag für Interkulturelle Kommunikation Frankfurt publiziert und umfasst Quellen aus den Afrikabeständen zehn deutschsprachiger Archive aus den Jahren 1884–1914. Das umfangreiche Werk ist in einen allgemeinen und einen speziellen Teil gegliedert. Im ersten allgemeinen Teil wird sowohl ein Blick auf die Struktur und Organisation von Missions- und Regierungsschulen geworfen als auch auf die Schulpraxis, das heißt auf Lerninhalte, Prüfungen und Schulalltag. Im speziellen Teil werden Sprache im Unterricht, Mädchen und Bildung, berufliche Ausbildung, das Lehrpersonal und die Ausbildung von Afrikaner/innen in Deutschland thematisiert. Ergänzt wird dieser Teil durch eine umfangreiche Bibliografie, die alle bis zum Jahr 2000 (Publikationsjahr) verfügbaren Literaturangaben zur deutschen Missions- und Kolonialpädagogik, jeweils geordnet nach Publikationen vor 1945 und nach 1945 umfasst. Zudem hilft ein umfangreiches Register bei der Nutzung und Erschließung der Quellen. Diese einzigartige Quellensammlung zur Bildungssituation in den ehemaligen deutschen Afrika-Kolonien wurde mit öffentlichen Geldern der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert und ist nun für die wissenschaftliche Forschung und die Öffentlichkeit kostenlos in der erziehungswissenschaftlichen Datenbank pedocs zugänglich. Siehe unter: <http://www.pedocs.de/volltexte/2016/11694>.

## Veranstaltungen

**(red.) 64. Europäischer Wettbewerb: „In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne“:** Mitmachen können Schüler/-innen aller Schularten in Deutschland sowie deutscher Schulen im Ausland. Zum Wettbewerb sind Einzel- und Gruppenarbeiten (maximal vier Mitglieder) zugelassen. Die Bearbeitung kann in beliebiger Art und Weise erfolgen (z.B. schriftlich, bildlich, multimedial). Im Rahmen des 64. Wettbewerbs gibt es eine Sonderaufgabe, die dazu auffordert, Europa aus der Perspektive neu zugewanderter Mitschüler/-innen zu betrachten. Der Einsendeschluss liegt je nach Bundesland zwischen dem 10.–17.02.2017. Weitere Informationen unter: <http://www.europaeischer-wettbewerb.de/teilnahme/thema-des-64-ew/>.

**(red.) campusWELTbewerb – Wettbewerb für globale Nachhaltigkeit an baden-württembergischen Hochschulen.** Der durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft geförderte Wettbewerb für globale Nachhaltigkeit an baden-württembergischen Hochschulen startet wieder. Alle baden-württembergischen Hochschulen sind herzlich eingeladen, sich mit einer Projektidee beim campusWELTbewerb zu beteiligen. Mitarbeitende und Studierende können mit einer überzeugenden Projektskizze rund um das Thema global nachhaltige Entwicklung eine finanzielle Förderung zur Umsetzung dieses Projekts gewinnen. Weitere Infos unter: <http://www.campusweltbewerb.org/>.

## Sonstiges

**(red.) Ausleihbare Ausstellung zu den „Sustainable Development Goals“ (SDGs):** Die Ausstellung bietet auf insgesamt neun Roll-Ups Informationen zu den SDGs und den einzelnen Themenfeldern: Gutes Leben, Ernährung; Wirtschaft, Bildung, Ökologie und Kultur. Neben einer Einführung über den Stand der Dinge und die Dringlichkeit der SDGs beleuchtet die Aus-

stellung die einzelnen Forderungen, bietet ausführliche Hintergrundinformationen zu den einzelnen Themen und zeigt konkrete nachhaltige Handlungsmöglichkeiten auf, wie beispielsweise die Aktion Handprint, welche den persönlichen Lebensstil auf ökologische Nachhaltigkeit hin prüft. Ausleihe beim DEAB, Gabriele Radeke, [gabriele.radeke@deab.de](mailto:gabriele.radeke@deab.de).